

Der Wellensittich flattert von der Küche ins Wohnzimmer, von der Bar in den Garten. Ein Schwarm von Freunden ist immer um ihn herum



FOTO: JEAN MICHEL LABAT/PICTURE PRESS

Männer sind wie Vögel: Manche gehen auf Partys lieber allein auf die Jagd, andere schwärmen zwitschernd mit ihren Kumpels aus ...

ADLER ODER WELLENSITTICH?

DER KAKADU

Erscheinungsbild Markenbewusst. Modisch. Immer ein wenig over the top. Nimmt jede Party zum Anlass für eine Selfperformance, kombiniert stilsicher graue und schwarze Hosen zu Hemden in Neonfarben. **Lebensraum** Die Tanzfläche. Wo er sich gut und sicher bewegt. Später: die Bar. Dort nimmt er Huldigungen über seinen Tanzstil entgegen und fachsimpelt mit dem Mixer über die exakte Zubereitung eines "Veneto Spritz". **Gesang** Nicht sehr subtil und ein bisschen monoton: Der Kakadu erzählt am liebsten von seinen Heldentaten. Weil er das mit sehr männlichem Timbre tut, lässt man sich trotzdem einlullen. **Balz- und Paarungsverhalten** Ein interessierter Blick plus einige anerkennende Worte über seinen Anzug, und er wird Sie wie eine Göttin behandeln. Aber Achtung: Kaum lässt man ihn aus den Augen, probiert er seinen Charme bei einer anderen aus.

DER WELLENSITTICH

Erscheinungsbild Casual in Jeans, T-Shirt und Pulli. Das Outfit ist aber eng genug, dass man seine trainierten Bauchmuskeln sieht. Stilvorbild: der unangestregte Look von Jake Gyllenhaal. Legt viel Wert auf einen lässigen, nicht zu kurzen Haarschnitt, dem er mit Wachs und Gel ein stylisches Finish verpasst. **Lebensraum** Immer da, wo seine Kumpels sind. Denn der Wellensittich bewegt sich im Schwarm, flattert von der Küche ins Wohnzimmer, von der Bar in den Garten. **Gesang** Versucht, Frauen mit Sprüchen zu beeindrucken. Dabei keimt gelegentlich der Verdacht auf, dass er seine Pointen bei Oliver Pocher klaut. **Balz- und Paarungsverhalten** Hat gehört, dass es bei Frauen gut ankommt, wenn man ihnen Komplimente macht. Trägt dabei manchmal etwas zu dick auf, meint aber jede seiner Schmeicheleien ernst. Die größte Herausforderung für weibliche Partygäste: Seine Kumpels abzulenken, um endlich mit ihm allein die japanischen Koi-Karpfen im Teich des Gastgebers beobachten zu gehen.

DER ADLER

Erscheinungsbild Trägt perfekt geschnittene Anzüge von Kiton oder Zegna. Sein Tick: teure Uhren wie die "Luminor Marina" von Panerai. **Lebensraum** Hält Abstand zu Gruppen, sondiert das Party-Terrain aus der Perspektive des Beobachters. Nutzt Rauchpausen auf der Dachterrasse, um sich vom Halbdunkel aus die weiblichen Gäste im erleuchteten Innenraum genauer anzusehen. **Gesang** Redet mit gedämpfter Stimme, startet zunächst ein Sachgespräch (etwa über die Vorteile von Indexfonds), das er später in einen Flirt übergehen lässt. **Balz- und Paarungsverhalten** Dieser Raubvogel liebt die Jagd. Die Frau, die ihm näherkommen will, überlässt ihm die Initiative. Sie darf ihn jedoch ermutigen – durch kurze, aber tiefe Blicke. ▷



Der Uhu füttert seine Angebetete mit Philosophie-Häppchen

DER UHU

Erscheinungsbild Er ist ein Stil-Urenkel von Jean-Paul Sartre, liebt unaufwendige, klassische Basics, bevorzugt in der Existenzialistenfarbe Schwarz. Dazu kombiniert er im Winter einen Cashmereschal, den er mehrmals um den Hals wickelt. **Lebensraum** Das Halbdunkel einer Sitzecke. Vor ihm: ein Glas Rotwein. Um ihn herum: einige Gäste, die ihm vom Typ her ähnlich sehen. **Gesang** Gedämpft und sehr artikuliert. Vermeidet Smalltalk. Erzählt aber sehr anschaulich, warum Platons Höhlengleichnis ein Stück Wellliteratur ist. **Balz- und Paarungsverhalten** Interessiert sich weniger für das Etuikleid und den Schmuck seiner Gesprächspartnerin – ist aber hingerissen von ihren klugen Gedanken. Bringt im Verlauf des Abends mindestens einmal seinen Lieblingssatz an: "Bildung ist der Sex-Appeal des dritten Jahrtausends." Eine Frau weckt sein Interesse, indem sie ihm qualifizierte Fragen stellt. Ein eindeutiges Signal, dass er sich verliebt hat: wenn er sie einlädt, mit ihm zu Hause die DVD "Der Stadtneurotiker" von Woody Allen anzugucken.



LAUREN FRANCES
 Von
**MÄNNERN
 und
 VÖGELN**
 WIE MAN SICH
 DEN RICHTIGEN
 FANGT
 Kiepenheuer

Noch mehr Wissenswertes über die Ähnlichkeit zwischen Männern und Vögeln verrät Liebescoach Lauren Frances in ihrem Buch: "Von Männern und Vögeln – Wie man sich den Richtigen fängt" (Gustav Kiepenheuer Verlag, 14,95 Euro). Lauren Frances lieferte uns mit ihrem Guide die Inspiration zu diesem Artikel und stand uns mit persönlichen Anregungen zur Seite.

DIE TURTELTAUBE

Erscheinungsbild Er ist ein Gentleman mit dem Charme eines großen Jungen, liebt sportliche Mode wie Jeans von Tommy Hilfiger sowie Poloshirts von Gant, die immer perfekt gebügelt sind. **Lebensraum** Er hält sich gern in Kuschelzonen auf – oder in Räumen, wo schon größere Gruppen sind, etwa am Rand der Tanzfläche. **Gesang** Produziert sich nicht mit Monologen, sondern begleitet die Erzählungen seiner Gesprächspartnerin mit Signalen des aktiven Zuhörens wie Kopfnicken und einem gelegentlich eingestreuten "Hmhm". **Balz- und Paarungsverhalten** Er konzentriert sich gleich zu Beginn des Abends auf eine Frau, die ihn interessiert und lässt sie dann nicht mehr aus den Augen. Er ist ein "instinctive toucher", der Nähe herstellt, indem er sein Gegenüber häufig berührt. Kaum hat sie den letzten Schluck Champagner ausgetrunken, gibt er dem Kellner ein Zeichen, dass er nachschenken soll. Seine Masche: Er gibt einer Frau das Gefühl, dass sie das Zentrum seines Universums ist. □

FOTO: BILDAGENTUR HUBER; TEXT: JAMINA MEYER